



Info zur

Waffensachkunde (WSK) §7 WaffG bei Finger (ISA) Security, Kosten: 680,- € für Wach-/Sicherheitspersonal §28/28a WaffG



= u. a. Auszüge aus der WaffVwV (Neu 04/12)

- Im §7WaffG steht =Wer benötigt eine Waffensachkunde
- In den §§ 1-3 AWaffV stehen die Anforderungen u. a. = was, wer, wie, ... usw.
- In der WaffVwV(Stand April 2012) werden Erklärungen/Ausführungen bezgl. den §§ 1-58 WaffG u. a. zu §7 WaffG, hier Waffensachkunde, abgegeben.

WaffVwV zum Waffengesetz: (Auszüge!)

- + (7.3) Sachkundevermittlung u. Prüfung Unterschiede für = Sportschützen, Bewachungsgewerbe §28 WaffG, gefährdete Personen § 19WaffG
- + kann sich je nach Antrag auf verschiedene Kombinationen von Schusswaffen oder auf umfassende Sachkunde beziehen
Der Regelfall ist die Waffensachkunde für Kurz- und Langwaffen außer, dass sich das Bedürfnis **nur** auf eine Waffenart bezieht!!!
- + (7.3) Aus der Waffensachkundebescheinigung müssen zu erkennen sein
 - **Art und Umfang der nachgewiesenen Sachkunde**
 - **Bedürfniszweck des Prüflings**
 - **Umfang der Sachkundeprüfung (geprüfte Waffenarten)**
 - **Aussage zu Schießfertigkeiten**
- + Die Prüfungsausschüsse nach §2AWaffV legen der Prüfung den vom Bundesverwaltungsamt herausgegebenen Fragenkatalog zugrunde.
- + **Personen welche eine Waffe führen wollen, benötigen bei der praktischen Prüfung (Schießfertigkeit) ein bestimmtes Trefferniveau!!**
- + (7.5.1) Dauer des Lehrgangs für Bewachungsgewerbe 24 VZS bzw. 32 UE, = **zuzüglich** d. theoretischen, praktischen und (evtl.) mündlichen Prüfung
 - **zusätzliche Unterrichte = vertiefte Rechtskenntnisse (insbesondere zu Notwehr, Notstand)**
 - **sowie besondere Fertigkeiten im Schießen (insbes. mit Kurzwaffen)**
- Sonstiges: Um unseren Lehrgangsteilnehmer eine zukunftsweisende Waffen- und Schießausbildung zu bieten, haben wir diese Vielzahl der Waffenarten bei der Waffensachkundeausbildung. Zudem kann dann festgestellt werden mit **welcher Waffe die besten Schießergebnisse erzielt werden.**
= Immer der Bezug zum Arbeiten im Personenschutz (UPS und EPS)
- + Grundsätzlich/Zusätzlich wird auch die DGUV 23 in die Ausbildung/Prüfung mit einbezogen, als Vorbereitung zu den **Waffen- und Schießausbildungsaufgaben** der DGUV 23 zur Tätigkeit bei einer Wach- und Sicherheitsfirma.

Alle diese Punkte werden in eine Schießlehrer-Ausbildung ebenfalls eingebaut um später (evtl.) im Betrieb eine Waffensachkunde gemäß DGUV 23 durchzuführen!!